

## Liebe Freunde,

Lautlos streicht ein Rebhuhn Gockel im frühen Licht der Dämmerung über den Weg, umkurvt drei Feldhasen und landet laut gackernd auf dem gefrorenen Sturzacker. Zwei andere Hähne rufen gleich dagegen und ein Wechselgesang im Dreieck beginnt.

Noch hat nicht jeder die Gunst der Hennen ersungen. Nur einer fliegt mit zwei Gefährtinnen im Gefolge der Nacht entgegen.

Noch ist Zeit bis ein geeigneter Platz für die Brut gefunden wird. Sehr sorgsam suchen die Hennen und bestimmen wo ein sicherer Platz für ihr Gelege sein wird.

Werden wir die letzten ihrer Art noch in unserer Feldflur erhalten? Sie können nicht fliehen in eine bessere Welt mit besonnten Waldsäumen, krautreichen Felddrainen und bunten Mähwiesen, die im Spätsommer von rotgefleckten Kühen beweidet werden.

An unseren Futterplätzen in den Gärten wird die Zahl der gefiederten Freunde immer weniger. Tannenmeise, Kernbeisser und der farbenfrohe Stieglitz sind schon ganz besondere Gäste geworden.

Zum Glück sind die Bergfinken als nordische Reisegruppen zu Gast. Da wird schnell aufgeräumt mit Erdnussbruch und Futterknödeln.

Die Amseln schätzen die letzten frostsüßen Äpfel; begehrtlich von der Nachbarskatze beobachtet. Dichtes Strauchwerk in der Nähe sind ein sicherer Platz auf der Flucht.

Der lange Frost wird seine Opfer finden. Nur kurz kann ein Vogel seine Energie speichern. Ein kaltes Wetter und langer Regen ist für Luftjäger wie Schwalben und Mauersegler eine große Not und führt schnell zu Tod, wie im letzten September für tausende Rauch- und vor allem Mehlschwalben geschehen. Mit ihrem munteren Geschwätz geht auch ein wenig Glück verloren, mit dem die vielgestaltige Schöpfung uns beschenkt.

Es ist noch nicht verloren, das Paradies des Lebens, wenn jeder von uns ein Apfelbäumchen pflanzt, eine buntkraute Wiese einsäht oder ein Stückchen Garten lässt, in dem es krabbelt, kriecht und fliegt.

Von Herzen mein großer Dank, das sie auch in schwierigen Zeiten als Mitglied den Schutz unserer einzigartigen Natur unterstützen.



**Schau doch mal vorbei im LBV Naturshop!**  
Naturschutzprodukte für Haus und Garten,  
vom Vogelfutter bis zum Nistkasten  
unter [lbv-shop.de](http://lbv-shop.de)

# Wir mit Euch aktiv für unsere Natur

## Lust, aktiv zu werden?

- draußen in der Natur mit dem Fernglas
- bei der Pflege unserer Biotope
- beim Austausch mit Gleisgesinnten

Interessiert? Dann melden Sie sich bei unserer  
Vorsitzenden Gudrun Dentler: 0160/7339896

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

## Ansprechpartnerin vor Ort

Gudrun Dentler

Tel.: 0851/70234 | Mobil: 0160/7339896

E-Mail: [dentler.passau@t-online.de](mailto:dentler.passau@t-online.de)

[www.passau.lbv.de](http://www.passau.lbv.de)

## LBV-Bezirksgeschäftsstelle Niederbayern

Bahnhofstraße 10

94315 Straubing

E-Mail: [niederbayern@lbv.de](mailto:niederbayern@lbv.de)

Tel.: 09421 989 2810

Werte bewahren!  
**Ihr Erbe für Bayerns Natur**

Kostenloses Info-Paket anfordern!

Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.  
Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein | Tel. 09174-4775-7010 | [lbv.de](http://lbv.de)

Titelfoto: Markus Glaessel

Fotos: Gudrun Dentler, Otto Aßmann | gedruckt auf Recyclingpapier



Programm

KREISGRUPPE

PASSAU



Der Hausrotschwanz  
Vogel des Jahres 2025





Wir freuen uns, viele unserer Veranstaltungen gemeinsam mit dem Haus am Strom anbieten zu können und möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass der Bayerische Naturschutzfonds Veranstaltungen im Donautal finanziell unterstützt.

Die Veranstaltungen sind für LBV-Mitglieder kostenlos.



**Uhuuuu - dem Uhu auf der Spur**  
**Freitag, 21.02.2025 | 18:00 - 20:00 Uhr**  
 Parkplatz Kohlbachmühle, Untergriesbach

Den größten heimischen Eulenvogel live erleben. Der Uhu ist der größte Eulenvogel in Mitteleuropa. Wie alle heimischen Eulen ist er vor allem in der Nacht aktiv. Dann lässt er, gerade in der Balzzeit, sein schauriges Uhuuu erklingen.

Gemeinsam mit der Gebietsbetreuerin machen wir uns auf die Suche nach dem Uhu im Donautal.

**Spechte im Neuburger Wald**  
**Sonntag, 16.03.2025 | 08:00 - 09:30 Uhr**  
 Wanderparkplatz Neuburger Wald

Früh im Jahr beginnen die Spechte ihre Balz mit Klopfen, Hämmern und Rufen. Interessanterweise kann man auch am Klopfen die Spechte unterscheiden. Bei unserem Vogelspaziergang im Neuburger Wald können wir aber nicht nur ein paar seltene Spechtarten, sondern auch viele andere Vögel entdecken.

**Salamander am Buchenseebach**  
**Sonntag, 30.03.2025 | 10:00 - 12:30 Uhr**  
 Parkplatz Kernmühle, Kellberg

Wir begeben bei unserer Frühlingswanderung zu Lurchis Kinderstube: Bäche und Tümpel des Buchseebachtals bieten reichhaltigen Lebensraum für verschiedene Amphibien.

**Vögel im Donautal**  
**Samstag, 12.04.2025 | 07:00 - 10:00 Uhr**  
 Wanderparkplatz Neuburger Wald  
 und  
**Samstag, 10.05.2025 | 07:00 - 10:00 Uhr**  
 Windorf, Uferstraße zum Damm

Wenn im Frühjahr die Vögel zu singen beginnen, dann ist für uns der Frühling eingeläutet. So wunderschön der Gesang auch ist, für viele Menschen ist es ein Rätsel, wer hinter den einzelnen Stimmen steckt. Vielleicht ist darunter die ein oder andere Rarität. Unsere Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher ist eingebunden in die Aktion Stunde der Gartenvögel.

**Stunde der Gartenvögel**  
 Beobachten und lauschen Sie  
**vom 9. bis 11.5.2025** eine Stunde lang  
 den Vögeln in Ihrem Garten oder in Ihrer  
 Umgebung und teilen Sie uns Ihre  
 Ergebnisse mit.

Mehr Informationen finden Sie auf der LBV-Internetseite: [www.lbv.de](http://www.lbv.de)



**Reptilien am Weg**  
**Samstag, 17.05.2025 | 9:30 - 13:30 Uhr**  
 und  
**Sonntag, 01.06.2025 | 9:30 - 13:30 Uhr**  
 Haus am Strom

Smaragdeidechsen und Äskulapnatter live erleben. Die reptilienreichste Region in Deutschland bietet häufigen wie auch sehr seltenen Arten ein Refugium. Unter fachkundiger Führung gelingt es, diese Tiere auch zu beobachten. Entfällt bei Regen.

**Hirschkäfer-Dämmerung**  
**Freitag, 27.06.2025 | 19:00 - 22:00 Uhr**  
 und  
**Freitag, 04.07.2025 | 19:00 - 22:00 Uhr**  
 Haus am Strom

Hirschkäfer und andere Donaugestalten. Entdecken Sie bei unserer abendlichen Wanderung durch das sommerliche Donautal Hirschkäfer und andere tierische Donaugestalten, welche uns ansonsten wahrscheinlich verborgen bleiben würden. Nur bei warmen Wetter.

**Zugvögel am Inn**  
**Freitag, 03.10.2025 | 11:00 - 14:30 Uhr**  
 Innbrücke Obernberg, deutsche Seite

Der Untere Inn ist ein bedeutsamer Rastplatz für viele Zugvögel. Daher wurde der Bereich auch als Europareservat ausgezeichnet. Verschiedene Watvögel, Enten und Gänse halten sich im Oktober hier auf, mit etwas Glück kann man bei unserer Vogelexkursion auch den Seeadler beobachten.